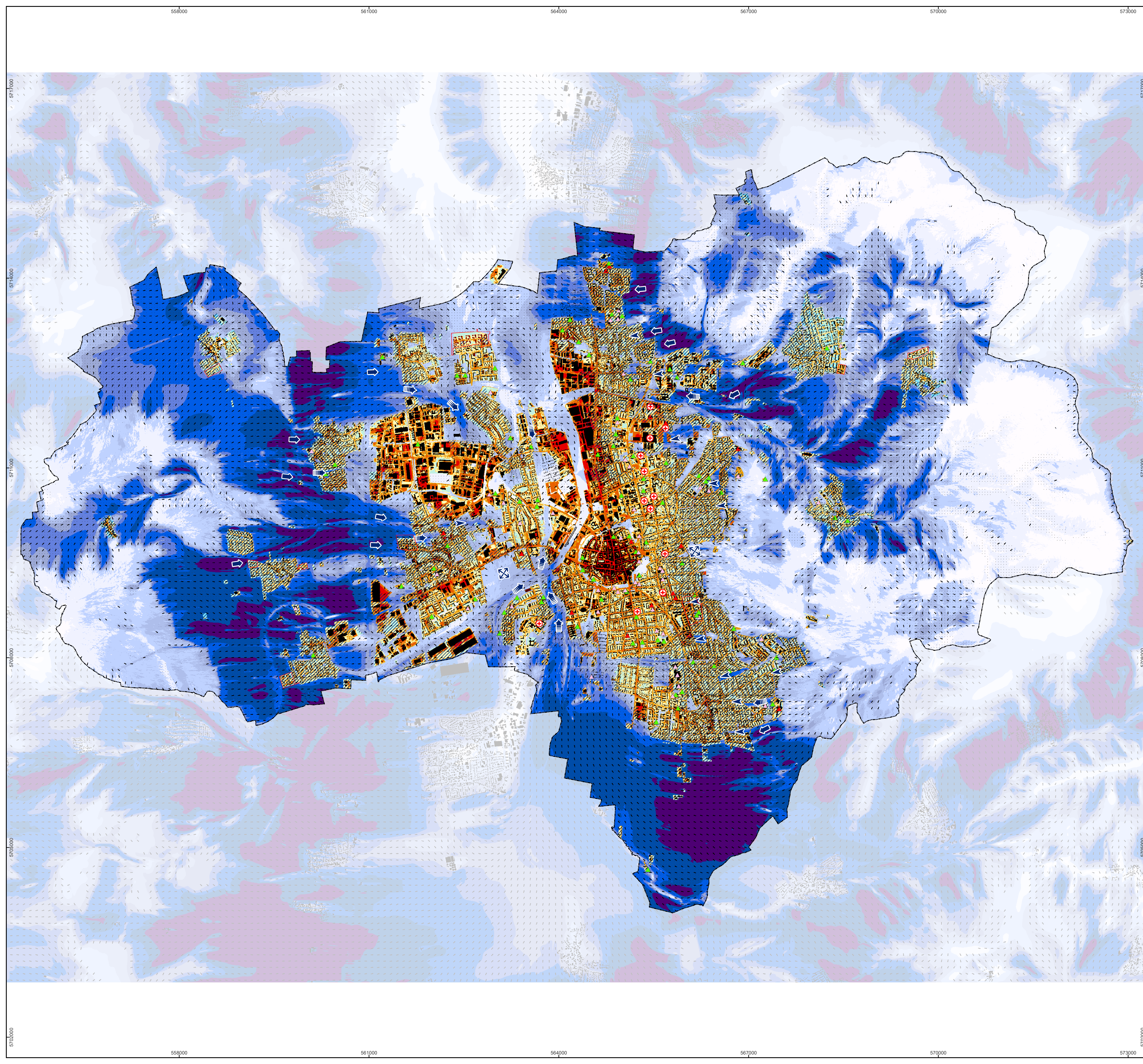
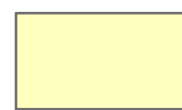
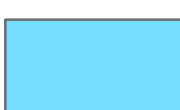
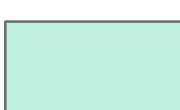


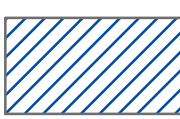


SIEDLUNGS- / VERKEHRSFLÄCHEN

NÄCHTLICHE ÜBERWÄRMUNG

(LUFTTEMPERATUR IN [°C] UM 04:00 UHR IN 2 M Ü.G.R.)

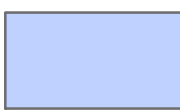
 bis 13	 > 16 bis 17	 > 20 bis 21
 > 13 bis 14	 > 17 bis 18	 > 21
 > 14 bis 15	 > 18 bis 19	
 > 15 bis 16	 > 19 bis 20	

 Kaltlufteinwirkungsbereich im Siedlungsraum

GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

KALTUFTVOLUMENSTROMDICHTHE

(IN [M³/S/M] UM 04:00 UHR)

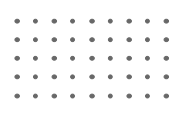
 bis 5	 > 15 bis 20	 > 30 bis 40
 > 5 bis 10	 > 20 bis 25	 > 40 bis 50
 > 10 bis 15	 > 25 bis 30	 > 50

BODENNAHES STRÖMUNGSFELD

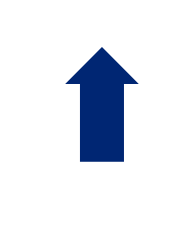
(UM 04:00 UHR, AGGREGIERT AUF EINE AUFLÖSUNG VON 100 M)

↑ Windgeschwindigkeit > 0,1 m/s

BESONDERE KALTUFTPROZESSE

 Kaltluftentstehungsgebiet

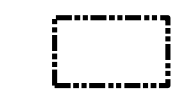
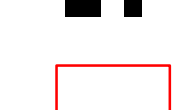
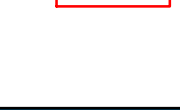
 **Kaltluftleitbahn**
Linienhafte Strukturen, über die kältere Luftmassen aus Grünflächen in den Siedlungsraum transportiert werden

 **Kaltluftabfluss**
Auf den Siedlungsraum ausgerichtete, flächenhaft auftretende Kaltluftströme, insb. aus Hangbereichen

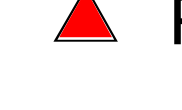
 **Kaltluftabfluss innerorts**

 **Parkwinde**
Kühlende Ausgleichsströme aus einer umbauten Grünfläche

RAUMSTRUKTUR

-  Stadtgrenze
-  Gewässer
-  Gleisflächen
-  Straßen außerorts (unbewertet)
-  Gebäude
-  potenzielle städtebauliche Entwicklungsflächen

Kritische Infrastruktur

-  Krankenhaus
-  Kindergarten
-  Schule
-  Pflegeheim

STADTKLIMAANALYSE GÖTTINGEN: KLIMAANALYSEKARTE NACHT - Zukunftsszenario 2045 - mittelstarker Klimawandel

METEOROLOGISCHE RANDBEDINGUNGEN

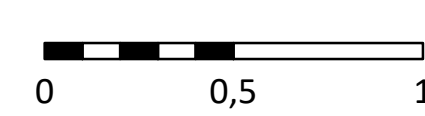
BASISDATUM : 21.06. [Sonnenhöchststand]
MODELLIERUNGSZEIT : 21:00 bis 14:00 Uhr Folgetag
STARTTEMPERATUR : 21,8 °C in 2 m Höhe
BODENFEUCHTE : 60 %
WETTERLAGE : Autochthon [0/8 Bewölkung]
ANTRIEB : Nesting in Deutschland-Rechnung

Kartographische Legende

HINTERGRUNDKARTE : -

KOORDINATENSYSTEM : UTM32 (ETRS89)

MAßSTAB : 1 : 20.000 (bezogen auf DIN A0)
KARTENERSTELLUNG : Januar 2024



Die Klimaanalysekarte bildet die Funktionen und Prozesse des nächtlichen Kaltluft-austausches in Göttingen ab. Im Siedlungsraum stellt sie die nächtliche Überwärmung dar (bodennahe Lufttemperatur). Die Ergebnisse basieren auf einer austausch-armen Strahlungswetterlage, die in Göttingen im Mittel an ca. 20 % der Sommertage auftritt. Das Zukunftsszenario modelliert die Situation für die Periode 2031 - 2060 unter Annahme eines mittelstarken Klimawandels (Temperaturänderungssignal auf Grundlage des 15. Perzentils des RCP Szenarios 4.5). Die Baustruktur bezieht die Umsetzung der bereits heute rechtskräftigen Bebauungspläne mit ein.

Auftragnehmer: GEO-NET Umweltconsulting

Auftraggeber: Stadt Göttingen

